

Livingston steigt in den Markt der Distribution von Whiteboards ein

2008-03-12 14:10:22

(PA) IT-Vermieter Livingston bietet erstmals auch Distribution der sensitiven Tafelsysteme an - Kooperation mit dem Hersteller Promethean

Darmstadt, 12.03. 2007

Ein neuer Trend infiziert Deutschland: Für Schüler, Studenten, Azubis oder Manager wird interaktives Lernen und Lehren mit gemieteten Whiteboards zum Erlebnis - der neuen Weiterentwicklung der vormals nur mit Schulkreide beschreibbaren Schultafel. Diese sensitiven Tafelsysteme avancieren als Vermietprodukte zum Renner, da sie zusammen mit einem Stift, einem Projektor und Software eine produktivere Form des Unterrichts ermöglichen. „Das Flip-Chart, bei dem auf umschlagbaren Papierbahnen geschrieben wird, hat allmählich ausgedient“, sagt Siggi Franz, Geschäftsführer des Darmstädter IT-Verleihers Livingston, der jetzt gemeinsam mit dem Essener Hersteller Promethean solche Whiteboards zu Top-Vermietpreisen anbietet. Und nicht nur das: Erstmals in der Unternehmensgeschichte erneuert Livingston sein Geschäftsmodell und bietet ab sofort neben dem Kerngeschäft der Vermietung auch die Distribution der sensitiven Tafelsysteme in ganz Deutschland an. Zielgruppe sind vor allem Schulen - gerade Gymnasien - in Deutschland und mittelständische Firmen, die jederzeit in kleineren Mengen Whiteboards für den Unterricht bestellen können.

Warum das Whiteboard neuerdings an erster Stelle der Beliebtheitsskala bei Lehrern und Managern steht, ist für Livingston Chef Franz klar: „Es besteht aus einer kratz- und stoßfesten Melamin-Oberfläche und erlaubt es, einen Computer mit sämtlichen Funktionen für alle sichtbar einzusetzen. Auf dem interaktiven Whiteboard schreibt man mit einem batterie- und kabellosen Stift. Dieser Stift hat die gleiche Funktion wie eine Computermaus. Allerdings mit dem Unterschied, dass der PC direkt von der Tafel aus gesteuert werden kann.“

Livingston ist Europas führender IT-Verleiher aus Darmstadt und beschäftigt in Deutschland sowie sieben Auslandsniederlassungen in Europa rund 275 Mitarbeiter. Im Geschäftsbereich Messen und Events arbeitet das Unternehmen vor allem mit A-Brand-Herstellern wie IBM, Lenovo, NEC, Samsung, Toshiba, HP oder Fujitsu Siemens zusammen.

Veröffentlicht auf www.presseanzeiger.de